

Presseinformation

07.07.2011
87/2011

Ein Fachbereich hinterlässt Eindrücke

Abschiedsausstellung des Fachbereichs „Kunst und ihre Didaktik“ an der CAU

Rund 11.000 Miniaturbildchen kleben derzeit an den Wänden und Decken des Fachbereichs „Kunst und ihre Didaktik“. Weder vor Tafeln noch vor gerahmten Bildern machen die Studierenden und Lehrkräfte in ihrer Abschiedsausstellung „Umgedrehter Heringsschwanz – die Ästhetik des Verschwindens“ halt. Die Bilder zeigen studentische Arbeiten und Situationen der Ausbildung, erklärt Dozent Johannes Maria Bienemann: „Dabei soll kein Fokus auf bestimmte Arbeiten gelegt werden. Wir wollen vielmehr eine Masse an Blickpunkten aus zirka 20 Jahren Lehrbetrieb zeigen.“

Professorin Barbara Camilla Tucholski ergänzt: „Die kostbaren Miniaturen, die uns schon in mittelalterlicher Buchmalerei begegneten, erfordern heute Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Langsamkeit. Die fast schon verschwindenden Winzigkeiten füllen jetzt Seminar- und Atelierräume, Medien- und Werkstatträume. Sie zeigen Orte, die das Ziel regelmäßiger Studienreisen waren, oder Eindrücke aus dem Kunststudium. Zeigt der Flur des Instituts eine Reihung der Miniaturen, die Räume eine Sternenkartographie, so zeigt der alte traditionsreiche Hörsaal des Instituts eine kinetische Installation des Dozenten Peter Sebastian Lange von den erinnerungsträchtigen Bildern.“

Mit der Ausstellung, deren zweiter Teil im November mit einer Buchpräsentation fortgesetzt wird, verabschiedet sich der Realschulstudiengang „Kunst und ihre Didaktik“ von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Im Jahr 2007 war vom Wissenschaftsministerium entschieden worden, das Realschullehramt nach Flensburg umzusiedeln. Dies wird jetzt vollzogen.

Ein **Foto** steht zum Download bereit:

www.uni-kiel.de/download/pm/2011/2011-087-1.jpg

Bildunterschrift: Winzige Bilder in leeren Räumen – Mit einer Ausstellung nehmen Studierende und Lehrkräfte Abschied von einem Studiengang.

Copyright: CAU, *Foto:* Claudia Eulitz



Kontakt:

Prof. Dr. Barbara Camilla Tucholski
Telefon: 0431/880-1245
E-Mail: tucholski@kunst.uni-kiel.de

Text: Claudia Eulitz, Presse und Kommunikation